[1418.] Die Königl. Sofbuchhandlung von Bermann Burbach in Dresten fucht: 1 Gobren, Glieder e. Rette.

[1419.] 3. Schneider in Mannheim fucht: 1 Ragler's Runftler-Leriton. Cplt.

[1420.] Reumann : Bartmann in Elbing fucht: 1 Brachvogel, Damlet.

1 Berftäder, Unter d. Benchuenden.

1 Engult, Gunder wider Willen.

[1421.] Ferd. Dummler's Buchb. (2B. Grube) in Berlin fucht:

1 Weber, Wellenlehre.

[1422.] S. Calbary & Co. in Berlin fuchen: 1 Petavius, de doctrina temporum. 3 Vol. Fol.

[1423.] Guffab 3. Purfurft in Leipzig fucht: 1 Punch 1865-67.

## Burüdverlangte Renigfeiten.

[1424.] Ebenfo freundlich als bringend bitte ich um ichleunigste Remiffion aller von mir à cond. verlandten nicht abgefetten Eremplare ber: Epigramme aus Baden-Baden.

ba mein Berlag bavon vollftanbig erfcopft ift. Stuttgart, 11. Januar 1868.

Carl Gruninger.

[1425.] Dringende Bitte um Rudfen= bung. - Alle ohne Ausficht auf Abfat bei Ihnen lagernden Gremplare von:

Stugan, Buch vom Lebensglud.

- die Runft des Lebens froh gu werden. erbitte ich mir umgebend gurud, oa ich felbft fefte Beftellungen nicht mehr effectuiren fann. Achtungsvoll

Troppau, Januar 1868.

Q. Rold.

[1426.] Diejenigen Sandlungen, welche Er. vom Ingenieur-Ralender für 1868

à cond. erhielten und ohne Ausficht auf Abfat auf Lager haben, wurden mich burch ungefaumte Rudfendung verbinden. Effen, 13. Januar 1868.

G. D. Badefer.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. j. w.

### Angebotene Stellen.

[1427.] Fur mein bier im Dovember v. 3. er= richtetes Dufterlager fur biefigen Erport und Detailverfauf fuche bei fofortigem Untritt einen gewandten und erfahrenen Bertreter, ber gleich: geitig meinen, fowie amerifanifden Runftverlag in den deutschen Runfthandel einführt. - Die Stellung erforbert einen burchaus erfahrenen und felbständigen Mann. Derfelbe bat gur fäuflichen Uebernahme biefer Abtheilung meines Ctabliffements fpater Musficht.

Um birecte Offerten erfucht Bamburg, 1. Jan. 1868.

Guffab 2B. Geit.

[1428.] Gin im Runfts und Schreibmaterialiens handel erfahrener Dann in den gefesteren Jahren wird gur Führung eines Commanditgefcaftes gefucht. Derfelbe muß ber frangofifden Gprache vollständig machtig fein. Ferner foll berfelbe militarfrei fein, ba ber Pringipal fein Freund bon Bechfel ift. Gin verheiratheter Mann mit fleiner Familie fonnte eine angenehme felbftan= bige Stellung erhalten, ba berfelbe burch Procente und andere Bortheile am Gefchafte betheiligt werden fann.

Unmelbungen mit Chiffre M. E. nimmt Gr. 2B. Open in Leipzig entgegen.

[1429.] Als 2. Gebilfe findet bei mir ein junger Mann, ber nicht lange feine Lehrzeit beenbet, fofort Engagement. Paffau.

Md. Deiters.

Für bie Beforgung bes buchhand= lerifd en Theileseines Colportagegefdaftes in einer großen Stadt Deutschlands wird ein in biefem Gefcaftszweig bewanderter burchaus guverläffiger Mann gefucht, welcher felbs ftanbig zu arbeiten verfteht und fich fowohl hieruber, wie feine moralifch-fittliche Führung durch glaub würdige Beugniffe auszuweifen

Gef. Offerten unter ber Chiffre A. Nr. 12. befordert die Erped. d. Bl.

[1431.] In einer Gortimentsbuchhandlung am Rheine findet jur Erledigung der Defarbeiten ein junger Mann fur 3-4 Monate Befcafti:

Bewerbungen hat herr Th. Thomas in Leipzig die Bute entgegenzunehmen.

[1432.] Für unfer Gortiment fuchen wir einen moblerzogenen jungen Mann als Lehrling, bem burch zeitweise Beschäftigung im Berlage Gele= genheit geboten ift, fich auch in diefem Gefcaftezweige Renntniffe gu erwerben.

Stuttgart.

3. B. Mettler'iche Buchhandlung.

[1433.] Bir fuchen einen Lehrling. 2. Bosheuger's Buchh. in Cannftatt.

[1434.] Lebrlingsgefuch. - Für meine Mufitalienhandlung, verbunden mit Leihanftalt und Bianoforte-Magazin, fuche ich fofort ober fpater einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling. Mufifalifc Befähigten murbe ber Borzug gegeben.

Robert Ceit in Leipzig.

#### Gejuchte Stellen.

[1435.] Gin tüchtiger Gehilfe mit hübscher Sandidrift, der feit 10 Jahren in einem fathol. Sortiments : und Berlagsgeschäfte Rheinlands thatig ift, wünscht feine Stelle ju verändern. Es mare demfelben angenehm, besonders die Buchführung ju übernehmen, da derfelbe darin durchaus ficher und gewandt

Bef. Offerten unter Lit. A. B. # 11. beforgt die Erped. d. Bl.

[1436.] Gin junger Mann, ber in einer lebhaft betriebenen fubbeutiden Gortimentsbuchbanblung foeben feine fünffahrige Lehrzeit beenbigte, fucht gu feiner weiteren Ausbildung bis Unfang Dars eine Behilfenstelle. Gef. Offerten unter E. K. # 1. werben burch herrn M. Scheurlen in Beilbronn erbeten.

[1437.] Gin Gehilfe in den 30er Jahren, welcher vorzugeweise im Berlage gearbeitet und mit allen barin vortommenden Arbeiten vertraut, auch im Inferaten = und Buchdrudereiwefen erfahren, fucht fofort ober auf 1. April geeignete Stellung. Beneigte Offerten werben unter Chiff. G. W. # 6. durch herrn R. F. Robler's Untiquarium in Leipzig erbeten.

# Bermifchte Anzeigen.

### Ausländische Journale pro 1868. [1438.]

Soeben versandten wir unsern neuen, bedeutend vervollständigten Katalog französischer und englischer Journale, mit Angabe der Nettopreise. - Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämmtl. Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in Paris und London an die betr. Commissionäre in Berlin und Leipzig.

Asher & Co. in Berlin u. London.

## Italienisches Sortiment.

[1439.]

Durch unfere ausgedehnten Berbindungen in gang Italien find wir in ben Stand gefest, itas lienisches Gortiment fo foleunig und billig als nur möglich ju liefern, und beforgen wir naments lich alle in der Bibliografia d'Italia anges zeigten Bucher. Die nun vollendete Brennerbahn hat den Berfehr gwifden Bene= big und Deutschland ungemein erleich= tert.

Regelmäßige Cendungen geben nach Leipzig ab; - mo jeboch gur größeren Befdleunigung birecte Bufendungen gewünscht werben, find wir bei etwas bedeutenderen Bestellungen gern erbotig, einen Theil ber Spefen gu tragen.

Sandlungen, die bedeutenderen und beftan= bigen Bedarf an italienischer Literatur baben, find wir ausnabmsweise bereit wichtigere Reuig= feiten à cond. gu fenden.

D. F. & M. Münfter.

### C. Muquardt in Brüssel [1440.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[1441.] Climés

bon ben Muftrationen meines "Bude für Alle" offerire ich

in Schriftzeug pr. fachf. Quabratzoll à 3 Mg, in Rupfer pr. fachf. Quabratzoll à 5 Mg. Gremplare bes Berfes fteben gur Auswahl

à cond. zu Dienften.

Stuttgart. hermann Schonlein.

Xylographische Anstalt [1442.]

R. Brend'amour & Co.

in Düsseldorf.